

- Nr.*
- 1630 Sammlung von neun Miniaturgemälden auf Elfenbein; die fünf grössern ein Geschenk von Miss. G. Däuble in Benares (1861), die vier kleinen Ansichten Geschenk von Dr. Barth. — Die fünf Bildnisse sind Bilder von Berühmtheiten aus der Zeit der indischen Militärrevolution im Jahr 1857, nämlich:
- Jung (spr. Dschang) Bahadur von Nepal; der Mahârâdsha (Fürst) von Lacknau; die Begum (spr. bêgam, d. h. Königin) von Lacknau; Tantia Tôpi, ein berühmter Rebellenführer; Nâna Sâhib ein berühmtes Haupt der Rebellen und treuloser Verräter und Mörder von Frauen und Kindern.
- 1631 Ansicht einer afrikanischen Missionsstation.
- 1632 Ansicht von Kêti auf den blauen Bergen.
- 1633 Indischer Taschenspieler und Gaukler.
- 1634 Indischer Korbmacher. — Das ausgezeichnetste Material der indischen Korbmacher sind Streifen des Bambusrohrs, wo solche zu haben sind.
- 1635 Indischer Fürst.
- 1636 Indische Fürstin.
- 1637 Ein Muhamedaner mit Fran aus Tinewelli.
- 1638 Ellenwaarenhändler mit seinem Kuli (d. h. Träger).
- * * * * *

China und Japan.

Die evangelische Mission in China wurde im Jahre 1807 von dem Londoner Rob. Morrison begonnen. Jetzt wird die Zahl der Kommunikanten auf 26,287 in 400 Gemeinden berechnet. Die Basler Mission begann 1844 und hat jetzt 10 Stationen mit 2986 Christen (1808 Kommunikanten), sämtlich in der südlichen Provinz Quangtung.

Japan wurde erst 1858 für die Mission geöffnet. Jetzt finden sich dort schon beinahe 8000 evangelische Christen in 124 Gemeinden. Die Basler Gesellschaft hat aber keine Mission in Japan.

Die chinesische und japanische Sammlung befindet sich in Schrank Nr. 5 und in den Pulten Nr. 30—35, sowie an den Wänden. Die aus Japan stammenden Gegenstände konnten nicht durchaus von den chinesischen gesondert werden, sind aber überall als solche bezeichnet. Im Allgemeinen ist der Schrank Nr. 5 und sind die Pulte 32—35 China, und die Pulte 30. 31 Japan gewidmet.

Die chinesischen Götzen samt den auf den Götzendienst bezüglichen Gegenständen finden sich in den Abteilungen A. B. u. C von Schrank Nr. 5.

- 1659 **Tibetanische Götzenbilder.** — Tibet, ein Vasallenstaat China's, ist fast ganz buddhistisch und der Mission noch verschlossen. Ein Abt, Dalai Lama in Lhasa wird als Verkörperung des Buddhageistes angesehen und beherrscht mit den Klosteräbten und Priestern,
- S. 5**
A